

Kurze Zusammenfassung

7 Tonleitern (engl. Skales) unterscheiden (innerhalb 1 Oktave) 2 <1/2 Tonschritte>

Bei I, Ionisch sind es die 3. – 4. und 7. – 8. Stufe
 bei II-, Dorisch die 2. – 3. und 6. – 7.,
 bei III-, Phrygisch die 1. – 2. und 5. – 6.,
 bei IV, Lydisch die 4. – 5. und 7. – 8.,
 bei V, Mixolydisch die 3. – 4. und 6. – 7.,
 bei VI-, Aeolisch die 2. – 3. und 5. – 6.,
 bei VII° (verm.), Lokrisch die 1. – 2. und 4. – 5.

- (kein...)
 <große 6> (13 = Obt.)
 b2 (b9 = Oberton)
 #4 (#11 = Obt.)
 b7 (= Akkordton)
 - (kein 'typischer Ton')
 b9 (= Obt.) / b5 (= Akkt.)

Das **Klavier** hat natürlich nicht nur 'weiße - sondern auch schwarze - Tasten', welche eine Herausforderung für den - **rational** angesprochenen **Kopf** - sind !! Schließlich hat man - bei <5 verschiedenen 'schwarzen Klaviertasten'> beginnend und ihrer nachfolgend '**leidigen Rechnerei**' mit 1/2 u. Ganztonschritten - alle Hände voll zu tun, die 'richtige Stelle' zu treffen, was oft **Verwirrung** bis **Unmut** stiftet.

Hinzu kommen noch <die (in **Akkorden** u. **Skalen**) **anzupassenden typ. Töne**>:

Nimmt man den **ZIRKEL** (**im Uhrzeigersinn**) mit 1 – 6 # anwachsenden Skalen, so erhalten wir insgesamt '**42 Tonleitern**' !! od. (**gegen den Uhrzeigersinn**): erweitert man die Skalen fortlaufend von 1 – 6 b, sind es schon **84 Leitern**, (abgesehen von den mindestens 3 x 7 enharm. Verwechsl. mit nochmals '**91 Möglichkeit**.') !!

Darüber hinaus haben die **Dur** od. **Moll**-Skalen ihre **Parallele** als Pendant: **Parallel** zu <I, Ionisch> = VI-, Aeolisch, zu IV, Lydisch = II-, Dorisch, zu V, Mixisch = III-, Phrygisch und VII°, Lokrisch **bleibt** schlussendlich **übrig**.

Auch die '**MODULATIONEN**' und **vielen mehr...** galt es bisher **unerbittlich** (ohne Hilfsmittel) zu **paucken...**, wollte man 'mit Niveau' komponieren, improvisieren od. mit 'anderen Musikliebhabern zusammenspielen' !!

Und da der **legendäre** (zur **Intervallbestimmung** '**verkommene**') **QUINTENZIRKEL** (mutmaßlich von **Pythagoras**) **bis heute** 'ein **traurig Dasein**' fristete...,

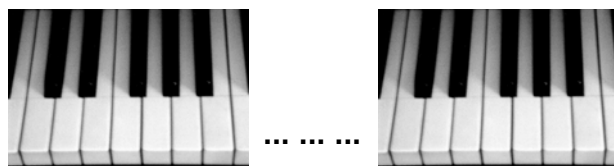
und <die **Harmonielehre** mit der **linken, 'rationalen Gehirnhälfte'**, (d.h. mit ihrer '**horizontalen Schwarz-weiß-Rechnerei**')> für die '**meisten Menschen**' (mich eingeschlossen) **entmutigend** war...,

entdeckte ich einen <neuen, **farbtonigen Weg** für '**beide Seiten**>, nämlich (außer der '**linken rational.**' Hälfte) auch den für die '**rechte Fühlende**,

welche mich von den <'horizontalen Klaviertasten'
zu den '**Stufen**' des sog. **QUARTENZIRKEL**> führten:

'im neuen reformierten Gewand'

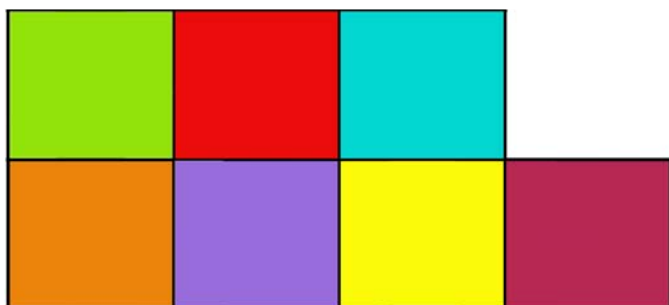
Die IschFamilie
in Villa **MATRIX** am Klavier



Folgende 'Raum- und **Farb**ordnungen'
als 'Prototypen' für die Villa **MATRIX**:

mit **Farb**-Teppichen

Lyd Isch Ion Isch Mixolyd Isch

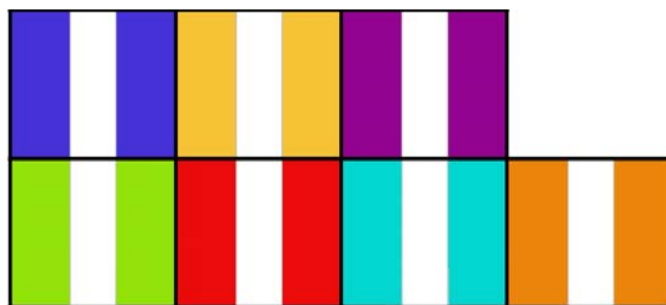


Dor Isch Aeol Isch Phryg Isch Lokr Isch

Parallelus
mit **Farb**-Teppichen

mit **Farb**-Vorhängen

Lyd Isch Ion Isch Mixolyd Isch



Dor Isch Aeol Isch Phryg Isch Lokr Isch

Parallelus
mit **Farb**-Vorhängen

Folgende 'Raum- und **Farb**ordnungen'
als 'Prototypen' für den **QUINTENZIRKEL**:

Nord

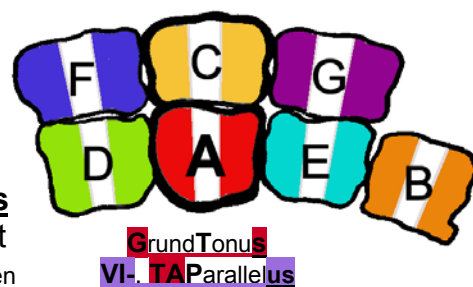
I, TONIKA
GrundTona

DUR

FarbtonSkala
(Femina) mit:
Großbuchstab.
auf **Teppich**en



MOLL-
FarbtonSkalus
(Maskulinus) mit
ABC-Vorhängen



GrundTonus
VI. TAParallelus

Wie die **Alten** sangen, so **zwitchern** auch die **Jungen**

Stammbaum
<7 Skala/us (mit 7Tona/us)>

PuppenHaus (als Grenze) bzw. Raumüberschreitg.)
Belgeg für den 'typ. Tona' !!



Als-ob-Fam. (typ. 6)
MODA: **IV, SUBDOMINANTA**
Als-ob-Mama
Puppa **Lyd Isch** Puppa

4, Quarta	1, Prima	5, Quinta
B [ⓐ]	F	C
G	D	A
2, Sek.us	6, Sextus	3, Tertius
Ursus	Ursus	Ursus

GRUNDRISS (NordVilla)
DUR Orientierung
BezugsPersona (Grata)
DIRIGENTA
MODA: **I, TONIKA**
Mama
Lyd Ion Isch Mixolyd

4, Quarta	1, Prima	5, Quinta
F	C	G
D	A	E
2, Sekundus	6, Sextus	3, Tertius
Dor	Phryg	Lokr

PuppenHaus (als Grenze) bzw. Raumüberschreitung)
Belgeg für den 'typ. Tona' !!

Als-ob-Fam. (typ. 6)
MODA: **V, DOMINANTA**
Als-ob-Mama
Puppa **Mix Isch** Puppa

4, Quarta	1, Prima	5, Quinta
C	G	D
A	E	B
2, Sek.us	6, Sextus	3, Tertius
Ursus	Ursus	Ursus

Hier ist der 'besondre Hit':
... **außerhaus** nur **1 Schritt**
nach 'oben links' wird **Bb** zum **B[ⓐ]**
und damit gar '**familiertonfitt**' !!

... Ferner klingt es **familiär**
rechts **unt**en (im **Parterre**):
F# stellt hier das **F[ⓐ]** flugs her...
Sodann kommt in die **Quere**:

... der '**Außenseiter Lokr**'
rechts **unt**; denn als Sonderling
er bald mit '2 der **Tonus**' pokert:
das **F#** wird **F[ⓐ]** im Quintenring
und **C#** zu **C[ⓐ]** 'ganz locker' !!



Puppa Puppa Puppa

6, Sexta	b3, Tertia	b7, Septima
B [ⓐ]	F	C
G	D	A
4, Quartus	1, Primus	5, Quintus
Ursus	Dor	Isch
Ursus	Ursus	Ursus

MODUS: **II- SUBDAP** Parallus
Als-ob-Papus
Als-ob-Fam. (typ. gr. 6)

Lyd Ion Isch Mixolyd

b6, Sexta	b3, Tertia	b7, Septima
F	C	G
D	A	E
4, Quartus	1, Primus	5, Quintus
Dor	Phryg	Lokr
Ursus	Ursus	Ursus

VI- TONIKA Parallus
Papus
IschFam. Traditionusträger
MOLL-Orientierung

Puppa Puppa Puppa

b6, Sexta	b3, Tertia	b7, Septima
C	G	D
A	E	B
4, Quartus	1, Primus	5, Quintus
Ursus	Phryg	Isch
Ursus	Ursus	Ursus

MODUS: **III- DOMAP** Parallus
Als-ob-Papus
Als-ob-Fam. (typ. 6)

Puppa Puppa Puppa

b6, Sexta	b3, Tertia	b7, Septima
G	D	A
E	B	F
4, Quartus	1, Primus	5, Quintus
Ursus	Lokr	Isch
Ursus	Ursus	Ursus

MODUS: **VII- DOMAK** Kontrus
Als-ob-Papus
Als-ob-Fam. (typ. 6)



So eifern in den **Als-ob-Fam.** 'Puppa und Ursus' - mit Betonung auf 'fröhlich od. traurigere Klänge' - der **Als-ob-Mama** od. (als Parallelus) dem **Papus** nach !! In solch '**spielerischem Tun**' profilieren sich alle, **weichen** - beim **Wahren** 'elterl. Fam.Klang' - im jeweils '**typ. Sound**' voneinander **ab** !!

PuppenHaus (als Grenze) bzw. Raumüberschreitung)
Belgeg für die 'typ. Tonus' !!

Unser '**leibhaftiges Musikspiel**' setzt sich also aus: **Mama, Papus** und ihren **5 Kindern** zusammen..., wobei die '**beiden** sogen. **Als-ob-Mamas**' (**Lyd und Mixolyd Isch**), sowie '**3 Als-ob-Papus**' (**Dor, Phryg und Lokr Isch**) - im jeweiligen '**Mutter und Kindspiel**' - '**Als-ob-Elternrollen**' **spielerisch** 'Verantwortung für ihre Stoffpuppen' übernehmen !! So folgen die kleinen Traditionsträger (in **Haupt** und **Nebenrollen**) ihren '**hierarchischen Strukturen**'.

Überall herrscht '**reges Treiben**'..., nur unser - als **Außenseiter wenig Kontakt** pflegende - **Filius**, setzt **konträre** - oft bes. '**kraftvolle**' - **Prioritäten** !! Deshalb **kümmert** es den '**Einzelgänger**' **kaum** - im **Gegensatz** zu den **beiden ParallelusBrüdern** - sich als: **Kontrus** (x **Diagonalus**) zu **profilieren** !!

Vom **adäquaten** <**GrundTona/us** (**Prima/us**)> ausgehend..., **ermitteln** die kindlichen **Routiniers** **treffsicher** 'ihre **typischen Farb/Tona/us**'..., ja **spielen** gar mit '**reibungsvoll**' **fremden Klängen** - indem sie **Brücken bauend** - weitere **Hausgrenze** **überwinden** lernen !! Und wies **Leben** mit **Sonn** (<#> Stimmung **erhöhend**) und **Regen** [sinken lassend Symbol (vereinzelt sogar gleichzeitig)] als **RegenbogenFarb/**Spektrum **spielt**..., so **zeigt** es sich auch in **Isch(Als-ob-)Familien**..., äußert sich manch '**zwischenmenschliche Beziehung**' in **Tonarten** <auf eine '**individuell ansprechende**' - nie dagewesen - **humane Weise**>..., um sich im **FamBund** leicht **unterscheid-, hör- wie sichtbarer Intervalle auszudrücken** !!

"Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen..."
 folgen die Puppenhäuser mit ihren **'typisch - stets an der gleichen Stelle gelegenen - Tönen'**:

<7 Skala/us (mit 7Tona/us)>

Stamm(Baum)Skala/us

I, TONIKA

DIRIGENTA:

Mama Ion Isch

[BezugsPersona (Grata)]

Hier ist der **'besondere Hit'**:

... **außerhaus** nur **1 Schritt** nach **'oben links'**...

... wird **Bb** zum **B0**

und damit gar **'familiertonfitt'** !!

... Ferner klingt es **familiär**

rechts **unten** (im **Parterre**):

F# stellt hier das **F0** flugs her...

Sodann kommt in die **Quere**:

... der **'Außenseiter Lokr'**

rechts **unt**; denn als Sonderling

er bald mit **'2 der Tonus'** pokert:

das **F#** wird **F0** im Quintenring

und **C#** zu **C0** 'ganz locker' !!



<7 Penta/ustonika/us (5Tona/us)>

Penta

I, TONIKA

DIRIGENTA:

Mama Ion Isch

[BezugsPersona (Grata)]

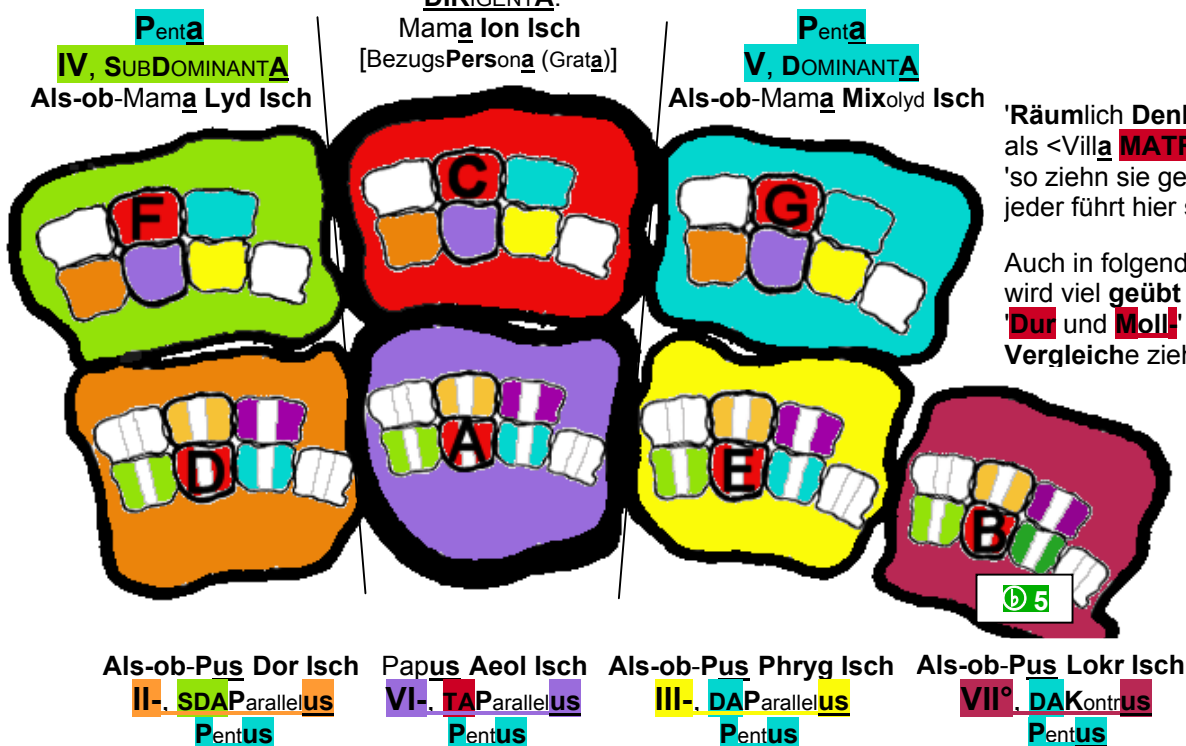
'Räumlich Denken', hier in **Dur**, als <Villa **MATRIX** 'Abziehbild'>; 'so ziehn sie geistig ihre Spur' !! jeder führt hier **seins** im Schild.

Auch in folgenden **Etappen**

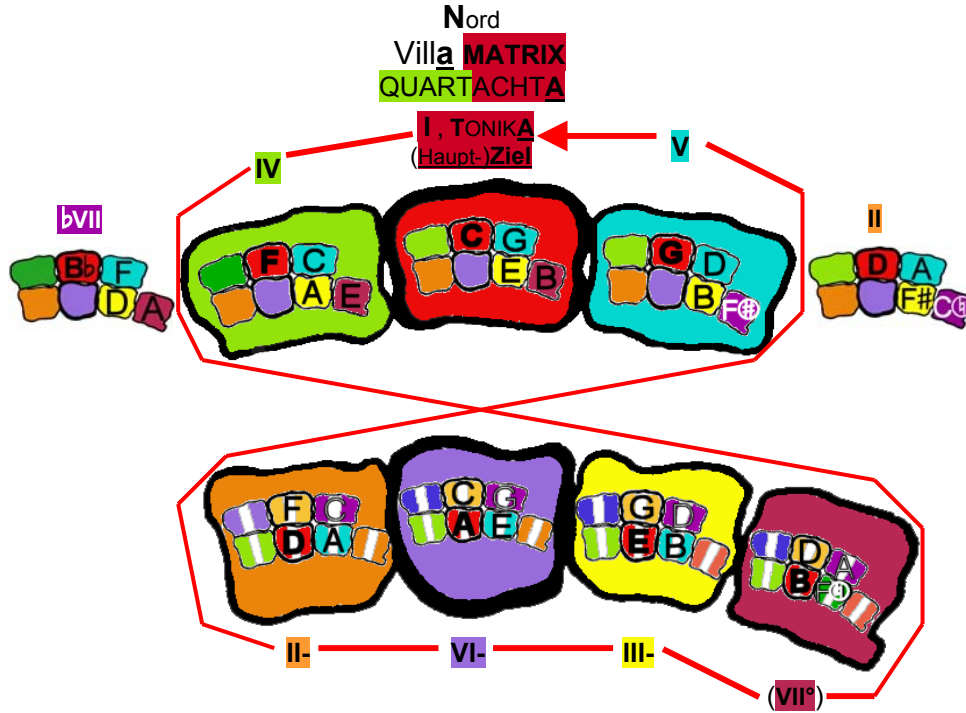
wird viel **geübt** und **eingepägt**.

Dur und **Moll** sich **überlappen**,

Vergleiche zieht man unentwegt.



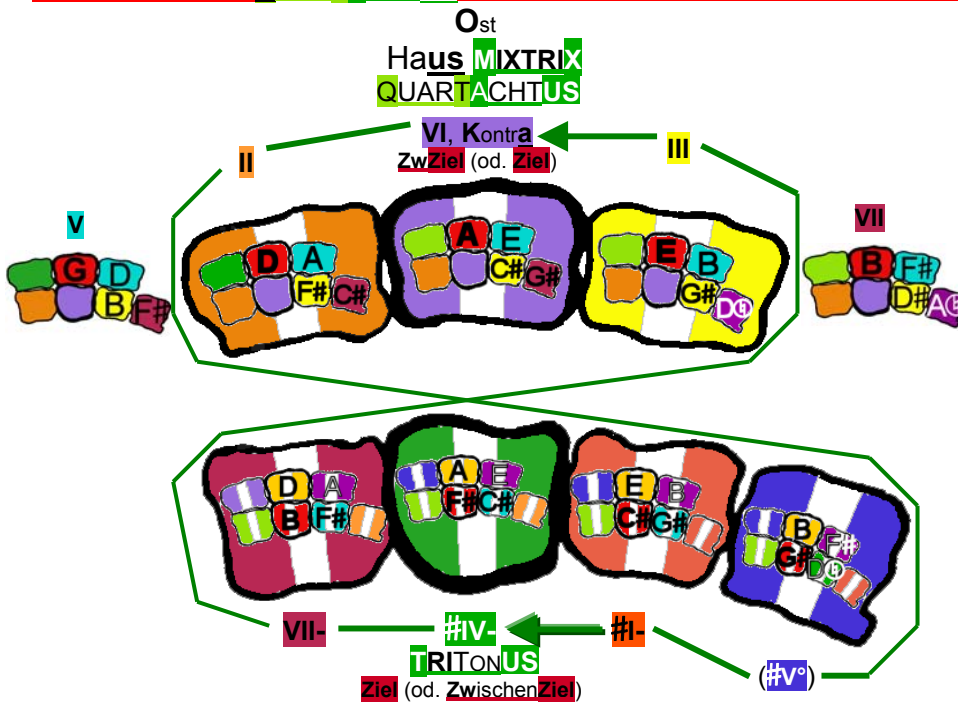
<Wie die ←QUARTACHTABAHN 'von DUR über MOLL- nach DUR'...



QUARTACHTA: Mama **C**hi: **F**link, **B**(es)orgt] **E**xaltiert, **A**nhänglich, **D**oppeldeutig, **G**elehrig, **MODA**C**hi**
 ↑ I ← IV ↓ (VII°) ← III- ← VI- ← II- (od. ↑ II) ↑ V ← I
 Tritonus

Jene **DUR** Kette reiht '6 bis 9 Akkordus' zur ←QUARTACHTA aneinander, wobei deren **B**indeglieder (Anfang = **P**rima / **O**ktava = Ende) die **MODA**US**U**rdnung zusammen halten !!

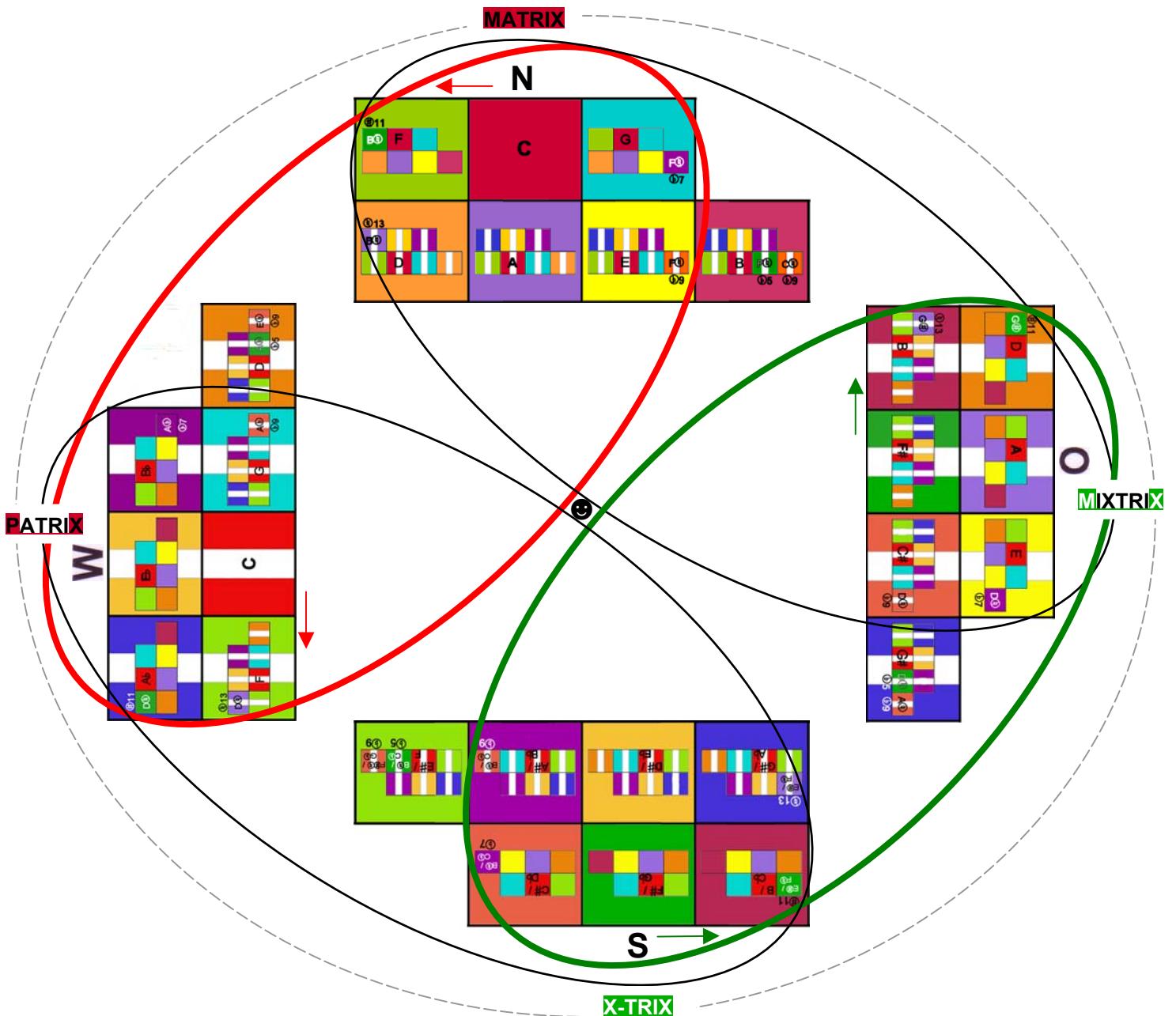
... so eilt auch die QUARTACHTUSBAHN 'von MOLL- über DUR nach MOLL-'



QUARTACHTUS: **F**isibus + **B**enjaminus/a = **E**ffektvolle **A**kkorda !! **D**acapa: (<G**i**stus>) **C**istus, **F**isibus
 ← #IV- ← VII- ↑ III ← VI ← II ↓ (#V°) ← #I- ← #IV-

QuarTensprung in die Musik

Das **KLEEBLATT** als 'Quadrat_{ur} des KREISES' (s. Orientierungspunkte)
<QUAR_TENZIRKEL (alias QUINTENZIRKEL)>



Jedes der <4 Ovale/us wird entweder von 'Femina od. Maskulinus' geführt...> und 'kombiniert, ja spielt mit ihren Gegensätzen'... !! Derlei - von Villa **MATRIX** 'abgeleitete' - 'OriginalParameta_{us}' sind auf alle Dur / Moll-Hä_{us}er übertragbar !! Hier kreiert jeder seine 4**TRIX**Symphonie, deren Anhaltspunkte 'stets in die richtige Richtung' zielen !!